



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
01885-05-E4

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Soziales,
Familie und Gesundheit

08.06.2005

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		5.1
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit		14.06.2005

Tagesordnungspunkt

Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung :

1. Der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und stellt fest, dass die planungspolitischen Entwicklungsperspektiven der Stadtkrone Ost durch die Nutzung des ehemaligen camps 8 für die weitere Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen nicht berührt werden.
2. Die Nutzung des Standortes an der B 1 zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen sollte zunächst begrenzt für eine Dauer von fünf Jahren verfolgt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Landeserstattungen für investive Maßnahmen am Standort B1 umzusetzen und die kommunalen Kosten möglichst zu minimieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Maßnahmen zu ergreifen mit dem Ziel auch weiterhin Sicherheit und Sauberkeit auf und um dem Gelände des ehemaligen camps 8 zu gewährleisten.
Der Ausschuss regt an, die bewährten runden Tische unter Beteiligung der Kirchenorganisationen weiterzuführen und die Integration der in der Einrichtung untergebrachten Menschen zu begleiten.
4. Der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit beauftragt die Verwaltung, insbesondere Familien nach Erteilung des entsprechenden Aufenthaltstatus zum frühestmöglichen Zeitpunkt in familiengerechten Wohnungen unterzubringen.



F.d.R.

SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund

Christian Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Reinhold Giese



F.d.R.

B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Petra Kesper

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Unger